



Liebe Geschwister, liebe Freunde,

Donnerstag, 23. Mai 2024

in dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir euch für euren unermüdlichen Einsatz, die Treue und liebevolle Fürsorge herzlich danken und ein paar persönliche Worte mit euch teilen.

Mission verbindet

Wir erinnern uns an ein Treffen mit einem jungen Mann auf einer Konferenz, der nach einem langen Gespräch gesagt hat, dass er in den Missionaren etwas sieht, das in ihren Herzen brennt. Und auch wenn ihr schon etwas Nachhaltiges erreicht habt, tobt in euch auch weiterhin der Eifer, noch mehr im Reich Gottes bewirken zu können.



Mit der Zeit gehen



Stand Escolhas Cidade Evangelisches Forum

So gesehen hat sich unser Dienst, gemäß unserem Alter und den Erfahrungen, enorm gewandelt. Und so möchten wir in Zukunft unserem Slogan „Mission verbindet“ noch mehr Ausdruck verleihen, indem wir Menschen mit Gottes Auftrag verknüpfen, um zu mobilisieren und hauptsächlich neue Gemeinden zu gründen! Am besten drückt sich das für uns im Psalm 71:17-18 als unsere Losung und Inspiration für dieses Jahr aus: „Gott du hast mich gelehrt von Jugend an, bis heute verkünde ich deine Wunder. Auch bis ins hohe Alter Gott, verlass mich nicht, damit ich der Nachwelt deine Taten verkünde, der zukünftigen Generation, allen, die noch kommen werden, deine Macht.“

Zum jetzigen Zeitpunkt ist unser Wirken an einem Punkt, einen Wandel zu vollziehen. Wir engagieren uns mehr und mehr in der Mobilisierung und Zurüstung von Freiwilligen und Kurzzeitlehrenden und in der Beratung und dem Coaching von Dienern Gottes. Dabei haben wir immer den Fokus von Gemeindegründung und Stadtmission im Blick. Dass damit auch strukturelle Veränderungen verbunden sind, möchten wir im Folgenden mit euch teilen.



Escolhas Cidade: Elizeu M., Augusto P., Karsten M.

Bauen sie mit



Ende letzten Jahres ist uns als Werk „Escolhas Cidade“ eine Wohnung, von einem ganz lieben Ehepaar mit einem großen Herz für Mission, überschrieben worden. Damit fing eine neue Ära an, da wir an verschiedenen Standorten tätig sind. Das Gebäude, in dem sich unser Hauptsitz befindet, hat ungefähr zur gleichen Zeit den Besitzer gewechselt, so dass die Unterrichtsräume für die evangelistische Musikschule und die Wohnung im ersten Stock bis Ende Oktober geräumt werden müssen.

Gott sei Dank hat Pastor Elizeu für sich und seine Familie schon eine neue Wohnstätte gefunden, und wir können damit rechnen, unsere Räumlichkeiten im Untergeschoss noch eine Zeit lang zu halten. Nichts desto trotz bereiten wir uns auf einen Umzug vor und sind deshalb dabei, unsere Standorte in Marvila und Xabregas auszubauen.





Deshalb bitten wir euch in diesem Brief um praktische Mithilfe, da der Ausbau der Wohnung in Xabregas der erste Schritt ist und hauptsächlich in Eigenleistung von statten geht. Die Wohnung wird in Zukunft zur Unterbringung von Freiwilligen und Kurzeitlern dienen, und die Aufwendungen sind zur Sanierung der Elektrik, der sanitären Einrichtung, der Küche und der Zimmer gedacht. Allein die Baukosten sind mit etwa 5000,00 € veranschlagt, und trotz des Einsatzes von einigen Tatkräftigen geht es nur langsam voran.

Natürlich geht der Musikunterricht und die regulären Aktivitäten weiter, und wir bitten euch um eine Spende - mit dem Verwendungszweck 241 Bau - für diese besondere Situation.



Workshop Kommunikation und Design

Im Wandel die Zeit auskaufen



Missionare Mariana u. Augusto P.
Mediendienste

Veränderungen gehören zum Lauf des Lebens dazu. Die Frage ist nicht, ob sie kommen, sondern wann sie kommen und wie wir diesem Wandel begegnen. Um all den Umgestaltungen gerecht zu werden, möchten wir euch für eure Gebete im Voraus danken, die uns von Anfang an hindurchgetragen haben und auch in dieser Situation den Unterschied ausmachen.

Um den Hauptsitz des Vereins „Escolhas Cidade“ früher oder später nach Marvila zu verlegen, haben wir im Anbau des Studios die Möglichkeit etwas zum Wohle aller umzubauen.

Veränderungen brauchen Zeit, gemeinsam wollen wir uns mit Glauben, Mut und Hingabe der Herausforderung stellen. In dem Fall geht kein Weg daran vorbei, und wir bitten euch, für uns um Gnade und Weisheit zu beten, weil vieles zugleich passiert und man in dieser Lage schlichtweg gestresst ist.

Ihr Lieben, wir haben uns sehr gefreut und sind unserem Herrn sehr dankbar, dass es euch immer wieder möglich war, und ihr bereit wart, uns zu unterstützen.



Debriefing Missionarin Rosa Abreu Mozambique

Wir sagen das nicht, um allein auf die Not aufmerksam zu machen, sondern um unser Vertrauen in den zu setzen, der allen Mangel ausfüllt. Gleichwohl wäre es sehr freundlich, wenn ihr uns in dieser Zwangslage helfen könntet und damit unseren gemeinsamen Glauben an unseren Herrn Jesus, im Miteinander, stärkt.

In Jesu Liebe verbunden grüßen euch,

Catarina & Karsten Mantei